

An die Presse

HASSAN KHAN

«EVIDENCE OF EVIDENCE»

22. Mai – 8. August 2010

Pressetermin: Freitag, den 21. Mai 2010, ab 11 Uhr

Eröffnung: Freitag, den 21. Mai 2010, 18 Uhr

Hassan Khan gilt als einer der aktivsten und spannendsten Künstler im Mittleren Osten. Wie der Titel der Ausstellung suggeriert, erörtert Khan die Rolle der Kunst als konzeptuelle und sprachliche Tätigkeit. Dafür bedient er sich verschiedenster Medien wie Video, Fotografie, Performance und Installation. Die Kunst Halle Sankt Gallen freut sich, mit «Evidence of Evidence» Khans bisher grösste Ausstellung zu zeigen, die er während eines mehrmonatigen Aufenthalts in St. Gallen entwickelt hat.

Mit seinem Interesse für interdisziplinäre Formate sowie durch die Einbindung diverser kultureller und sozialer Orte in St. Gallen wirft Khan in «Evidence of Evidence» einen tiefgründigen, spannenden Blick auf den Prozess künstlerischer Produktion. Angetrieben von konzeptuellen, formellen, aber durchaus auch persönlichen Beweggründen sind in intensiver Auseinandersetzung mit der Stadt sowie der Kunst Halle als Institution Arbeiten entstanden, die sich mit Sprache, Gesten und der Begrifflichkeit des Kunstjargons beschäftigen. Dabei unterscheiden sich diese Werke radikal in Bezug auf Herangehensweise, Medium sowie Verständnis von Präsenz im Raum. Die Ausstellung entsteht aus dieser Differenz und lebt von ihr; sie fordert die Besucher auf, existierende, aber nicht ausgesprochene Beziehungen aufzudecken. Letztlich soll «Evidence of Evidence» zu einer Woge werden, in der sich Bedeutung ständig verändert, während wir uns in ihr weiterbewegen.

Mit einer minimalistischen Skulptur aus 44 massiven Betonblöcken sowie einer Videoarbeit, in der Mitarbeiter der Kunst Halle auf einer Theaterbühne ein stummes Stück aus Gestik und Blicken inszenieren, spielt Khan leise auf der Klaviatur der Institutionskritik. Er unterstreicht damit zwei wichtige Momente in der Wahrnehmung von Kunst: ihr Dasein als physische Behauptung im Raum sowie ihre Vermittlung und Kommunikation, die nicht immer durch Verbalisierung möglich sind. Dabei vergisst er nicht, Kunst auch als emotionale und sehr subjektive Tätigkeit zu betrachten und dadurch die Rolle des Künstlers zu thematisieren. So ziehen sich persönliche Beziehungen und Erinnerungen wie ein roter Faden durch die Ausstellung. Fotografische Reproduktionen von Statuetten, welche Khan seit seiner Kindheit besitzt und die seinen ersten Bezug zu Symbolik, Manufaktur und Exotik verkörpern, sowie ein Videoportrait einer früheren Partnerin des Künstlers machen dies sichtbar.

«Evidence of Evidence» ist eine Ausstellung, die Aufmerksamkeit und Mitdenken seitens der Betrachter fordert. Khans künstlerische Tätigkeit – die weit weg von jeglichen ethnographischen Parametern entsteht – lässt sich nur so entschlüsseln. Er vergisst aber nicht, den Besuchern eine Einstiegsmöglichkeit in seine Welt zu bieten: So wird eine kleine Retrospektive in Form von 30 Radierungen zu sehen sein, die Schlüsselwerke seines Schaffens darstellen. «Evidence of Evidence» ist also nicht nur eine für die Kunst Halle Sankt Gallen spezifisch entwickelte Ausstellung, sondern erlaubt auch eine umfassende Sicht auf Khans projektorientierte und konzeptuelle Arbeitsweise.

Hassan Khan (*1975, lebt und arbeitet in Kairo, Ägypten) hat in folgenden Institutionen und Galerien Einzelausstellungen realisiert (Auswahl): Galerie Chantal Crousel, Paris (2004), A Space Gallery, Toronto (2005), Gasworks, London (2006), Le Plateau, Paris (2007) und Uqbar, Berlin (2008). Er nahm an den Triennalen in Turin (2005) und Yokohama (2008) teil, sowie an den Biennalen in Istanbul (2003), Sevilla (2006), Sydney (2006), Thessaloniki (2007), Contour, Niederlande (2007), Gwangju, Südkorea (2008) und verschiedenen anderen internationalen Gruppenausstellungen. Des Weiteren komponierte Khan Soundtracks für das Theater und gab Konzerte an diversen Veranstaltungsorten auf der ganzen Welt. Sein Album «tabla dubb» wurde vom «100copies label» herausgegeben. Neben der Veröffentlichung zweier Bücher – «17 and in AUC» (2003) und «Nine Lessons Learned from Sherif El Azma» (2009) – schrieb er für zahlreiche Zeitungen und Zeitschriften weltweit.

Für Fragen oder weitere Informationen stehen Ihnen Giovanni Carmine (carmine@k9000.ch) und Maren Brauner (brauner@k9000.ch) gerne zur Verfügung.

Öffentliche Führungen

Dienstag, 8. Juni, 18.30 Uhr

Sonntag, 27. Juni, 15.00 Uhr

Kunst über Mittag

Donnerstag, 24. Juni, 12 Uhr

Führung mit anschliessendem Mittagessen, zubereitet vom Team des Ostschweizer Kulturmagazins Saiten.

Eintritt: CHF 25.-/Mitglieder CHF 22.-

Anmeldung an info@k9000.ch

«Evidence of Evidence» wird unterstützt von Pro Helvetia, Kulturförderung Kanton St.Gallen, Swisslos, Circular Facts, European Culture Programme, zanad (egypt). Mit speziellem Dank an Kellerbühne, Flon, Stutz, Hastag, St. Gallen.

Die Kunst Halle Sankt Gallen wird gefördert von der Stadt St. Gallen, Kulturförderung Kanton St. Gallen, Swisslos, Migros-Kulturprozent, Fondation Nestlé pour l'Art (Partenariat), Martel AG sowie St. Galler Tagblatt. Das Vermittlungsprogramm wird ermöglicht von Raiffeisen.

Kunst Halle Sankt Gallen
Davidstrasse 40
CH-9000 St. Gallen
Tel.: +41 (0)71 222 10 14
Fax: +41 (0)71 222 12 76
info@k9000.ch
www.k9000.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 12 - 18 Uhr
Samstag und Sonntag 11 - 17 Uhr